

Karfreitag 2020

Bremen, den 10. April 2020

Liebe Mitglieder und Freunde der Christusgemeinde,

zum Ende der Karwoche einige Gedanken:



Karfreitag:

Karfreitag steht für unsere Hoffnungslosigkeit und Nöte: Das Coronavirus lässt die Gesellschaft leiden - persönliche Schicksalsschläge - Verlust - Schuld - beschmierte Kirchen und verachteter Glauben in unserer Stadt, so dass sogar Projekte von Christen ausgebremst werden ... so vieles bedrückt uns.

Diese Spannung zwischen Resignation und Hoffnung zwischen Karfreitag und Ostern wird mir einmal mehr am Buch Hiob aus der Bibel deutlich:

Hiob steht mit seinem Glauben einer scheinbar ausweglosen Situation gegenüber. „Wo bist du, Gott? Warum hast du mich verlassen?“ Er sitzt in seinem Leid und weiß nicht mehr weiter. Kennst du das? Wenn selbst der Optimismus weicht und man einfach keine Lösung mehr sieht...

Dann passiert Ostern: Gott offenbart sich! Die Frauen aus dem Umfeld von Jesu kommen zum leeren Grab und sind völlig überrascht. Sie verstehen, was Jesus vorausgesagt hatte. Alles musste so geschehen, um Gottes Plan der Erlösung zu erfüllen. Jesus lebt!



Auch das wird im Buch Hiob sehr anschaulich gemacht: **Auferstehung - Hoffnung - Kehrtwende - Wiederherstellung**

Gott handelt:

Nachdem die Menschen debattiert haben und mit ihren moralischen und theologischen Meinungen am Ende sind, schaltet sich Gott ein. Er offenbart seine Macht in der Naturgewalt eines Gewittersturms und meldet sich zu Wort. Mit unglaublicher Gewalt und Unmittelbarkeit wird Hiob mit Gott konfrontiert.

Der Monolog Gottes (Buch Hiob 38,1-39:30) besteht aus einer Serie von Fragen, die er Hiob stellt:

Hiob 38,2-4: „Wer bist du, dass du meine Weisheit anzweifelst mit Worten ohne Verstand? Tritt mir gegenüber wie ein Mann und gib mir Antwort auf meine Fragen! Wo warst du, als ich das Fundament der Erde legte? Sag es doch, wenn du so viel weißt!“

Diese Fragen führen uns die Wunder der Schöpfung in eindrucksvoller Weise vor Augen (Kap 38-40). Gottes Wirken in Seiner Schöpfung ist hier so umfassend dargestellt wie sonst an keiner Stelle der Bibel.

Dieses Wirken hat zwei Seiten: Das majestätische Regieren (z.B. 38,8-11) und das liebende Fürsorgen (dargestellt an den Tieren). Besonders zwei Tiere werden ausführlicher erwähnt: der Behemot (40,15-24; vermutlich das Nilpferd) und der Leviatan (40,25-41,26; vermutlich das Krokodil).

Das alles erinnert Hiob daran, wer der allmächtige Schöpfer und Erhalter alles Lebens und die Quelle aller Weisheit ist. Damit konfrontiert Gott Hiob mit der Begrenztheit und Schwäche des Menschen. Zusammengefasst will Gott mit diesen Fragen ausdrücken:

- Ich bin Gott und du nicht!
- Ich bin der souveräne Schöpfer, Erhalter und Lenker des Universums
- Ich bin die letzte Instanz, der vollkommene Richter
- Ich bin nicht verpflichtet, alles zu erklären, was ich tue
- Du musst mir vertrauen und Ruhe finden in meiner Souveränität unabhängig von deinen Umständen

Beachte: Gott teilt Hiob nicht die Hintergründe von Kap 1 und 2 mit. Hiobs Blick soll nicht auf Satan gerichtet werden, der am Schluss sowieso nicht mehr erwähnt wird, sondern auf Gott. Bei allen Anfechtungen haben wir es immer mit Gott zu tun. Er ist die höchste Instanz!

Beachte: Das Geschick Hiobs wendete sich, als er Fürbitte tat für seine Freunde, die ihm in seinem Elend so viele Verletzungen zufügten! (V10). Das erinnert an Christus, der am Kreuz für die Übeltäter gebetet hatte (Lk 23,34 vgl. Jes 53,12b).

Wir wissen nicht, wie lange diese Prüfungszeit gedauert hat, aber sie war von Anfang an von Gott bemessen – sowohl vom Inhalt als auch von der Zeitdauer her. Für Gott ist es kein Problem, Verlorenes wieder zu erstatten, ja sogar noch mehr zu geben als bisher!

Wir können mit Hiob bekennen: „Herr, ich kannte dich nur vom Hörensagen, jetzt aber habe ich dich mit eigenen Augen gesehen!“ und „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“

In diesen herausfordernden Tagen und Wochen passieren hoffnungsvolle Ereignisse:

Christen fassen neuen Mut und rechnen mit dem lebendigen Gott. Christen beten weltweit – ich denke an das Ereignis vom letzten Mittwoch, als auf Initiative von Christen aus Deutschland mit Vertretern aus allen Kirchen und christlichen Werken, Politikern und anderen Prominenten zur selben Zeit gebetet wird. Ergreifend! Das wird Spuren für unser Land hinterlassen.

Christen erkennen und nutzen die Gelegenheiten: Türen öffnen sich im gesellschaftlichen Leben und es wird wieder nach Gott gefragt. Soziale Projekte entstehen und wir können ganz praktisch Gottes Liebe zu den Menschen bringen.

Wichtiger Hinweis: Bundsgottesdienst zu Ostersonntag

Am 12. April, an Ostersonntag, wird ab 11:00 Uhr ein Bundesostergottesdienst aus der EFG Berlin-Schöneberg live übertragen. Herzliche Einladung, auf diese Weise Bundesgemeinschaft zu erleben!

Link zum Livestream:

<https://www.baptisten.de/aktuelles-schwerpunkte/bundsgottesdienst-zu-ostersonntag/>

Deutschland hat gebetet!

Der Link zur Aufzeichnung vom Mittwoch, den 08. April:

<https://youtu.be/JCcANvd9h8I>



Lobpreis und Anbetung – Lieder zum Mitsingen



Seit einigen Wochen gibt es ein neues Segenslied – von den Initiatoren „Deutschland betet gemeinsam“ gibt es seit Mittwoch dazu ein Video mit deutscher Übersetzung

Hier der Link „Der Herr segne dich“:

<https://youtu.be/410bOWzW008>

Liedtext:

Vers

Der Herr segne dich
und behüte dich
lass sein Angesicht leuchten
und sei gnädig mit dir
Sein Angesicht
sei dir zugewandt
Friede mit dir

Chorus

Amen
Amen
Amen

Bridge

Seine Gunst sei
immer auf dir
und auf tausend derer nach dir
auf den Kindern
deiner Kinder
und den Kindern
ihrer Kinder

Bridge

Der Herr selbst sei
immer mit dir
gehe vor dir
und auch nach dir
Er sei um dich
und durchdring dich
Er ist mit dir
Er ist mit dir

Bridge

jeden Morgen
jeden Abend
wenn du kommst und
wenn du gehst und
wenn du weinst und
wenn du jubelst
Er ist für dich
Er ist für dich

Schluss

Er ist für dich
Er ist für dich

das Original „The Blessing“:

<https://youtu.be/Zp6aygmvzM4>

„Behold - Then sings my soul“ (Seht – dann jauchzt mein Herz dir zu) -

<https://youtu.be/z9UB5U7kSec>

Hier könnt ihr für den deutschen Text unter Einstellungen bei YouTube „Untertitel deutsch“ einstellen.

Kirchenlied „Sonne der Gerechtigkeit“

<https://youtu.be/MdWoqvPw5wU>

Liedtext:

1. Sonne der Gerechtigkeit,
gehe auf zu unsrer Zeit;
brich in deiner Kirche an,
dass die Welt es sehen kann.
Erbarm Dich, Herr!

2. Weck die tote Christenheit
aus dem Schlaf der Sicherheit,
dass sie deine Stimme hört,
sich zu deinem Worte kehrt.
Erbarm Dich, Herr!

3. Schau die Zertrennung an,
der sonst niemand wehren kann;
sammle großer Menschenhirt,
alles was sich hat verirrt.
Erbarm Dich, Herr!

4. Tu der Völker Türen auf;
deines Himmelreiches Lauf
hemme keine List noch Macht.
Schaffe Licht in dunkler Nacht!
Erbarm Dich, Herr!

5. Gib den Boten Kraft und Mut,
Glauben, Hoffnung, Liebesglut,
und lass reiche Frucht aufgehn,
wo sie unter Tränen sä'n.
Erbarm Dich, Herr!

6. Lass uns deine Herrlichkeit
sehen auch in dieser Zeit
und mit unsrer kleinen Kraft
suchen, was den Frieden schafft.
Erbarm Dich, Herr!

7. Lass uns eins sein, Jesu Christ,
wie du mit dem Vater bist,
in dir bleiben allezeit,
heute wie in Ewigkeit.
Erbarm Dich, Herr!

8. Kraft, Lob, Ehr und Herrlichkeit
sei dem Höchsten allezeit,
der, wie Er ist drei in ein,
uns in ihm lässt eines sein.
Erbarm Dich, Herr!

(Erweckungslied, Autor: Christian David (1692 - 1751), C.G.Barth, C. Nehring)

Seid gesegnet und behütet in unserem Herrn!

Euer Martin Courier

Quellen: Buch Hiob, „Route 66 – Quer durch die Bibel – Das Buch Hiob, Berachtungen“

*Christusgemeinde Bremen-Blumenthal
Pastor Martin Courier
Cranzer Str. 22
28777 Bremen
0421 - 605766
efg.bremenblumenthal@gmail.com*